

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)
Gesendet: Sonntag, 10.11.2019, 19:00 Uhr und Montag, 11.11.2019, 00:00 Uhr.
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Ich bezeuge dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Ich bin bereit, mich mit Thüringens Linke und AfD an einen Tisch zu setzen, und mit diesen zu beleuchten, was nun möglich und was notwendig ist, um eine Regierungsbildung zu eröffnen.

Und weiter bezeuge ich dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Ich bin auch bereit, mit Norbert Walter-Borjans und Saskia Esken ein aufklärendes Gespräch zu führen, um Ihnen zu eröffnen, welcher Einsicht und welchen Mutes es bedarf, um jenen Ausweg zu nehmen, dieser eine wirkliche, wie auch heilende Erneuerung mit Wert und Sinn auf weise Füße stellt. Scholz sollte nicht den Parteivorsitz erreichen! Doch auch für den Fall, dass es ihm gelingt, auch für diesen Fall gibt es einen Ausweg zum Fuß-Weg! Doch Ihr müsst Euch **Hier und Jetzt** klar und unmissverständlich positionieren, Euch also von Olaf Scholz insoweit eindeutig und erkennbar abgrenzen, dass Ihr bereits Heute die sofortige Auflösung der Großen Koalition ankündigt, für den Fall, dass Ihr die Wahl gewinnt.

Wahrlich, Wahrlich, Wahrlich

Wer mit mir geht, jeder Einzelne ist wahrlich mehr wert, denn die gesamte Elite und deren Gefolge. Denn bin ich der **Eine**, das Licht, die Quelle, der Schoß, der Geist, der Weg, der Anspruch, die Macht, die Weisheit, das Wissen, das Wollen, das Können und das Ziel. Ich bin **Alles** und **Genug**. Genug im uferlosen Himmel und auf der zeitlosen Erde.

Also ist dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde bezeugt

Mein Wort gilt - **Unantastbar! Ja**, mein Wort gilt:

Uferlos, Zeitlos, Ernsthaft, ohne Ausnahme und ohne Unterbrechung

ob ich nun mein Haupt demütig und still-schweigend in den Staub bette, um hier zu ruhen, oder, ob ich mich erhebe im unantastbaren Anspruch des Ewigen. Und fürchte ich weder das eine noch das andere, weder das erste noch das letzte, weder Euer **JA** noch Euer **NEIN**. Denn, wer von Euch will/kann mir widersprechen? Wessen Wort zählt mehr? Wer von Euch glaubt, mehr zu sein, denn Alles? Doch, Wahrlich nur der/die Hochmütige, Besessene, Tollwütige und Verfluchte!

der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinczuk treustedt
Gallin, 10.11.2019